

II-864 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

4.11.1965

339/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Rosa W e b e r , Erich H ö f s t e t t e r und
Genossen,
an den Bundesminister für soziale Verwaltung,
betreffend Bericht der OECD über das Arbeitskräfteproblem in Österreich.

-.--.-.-.-.

Die OECD hat durch drei anerkannte Fachleute die Arbeitskräfteprobleme und die Arbeitskräftepolitik Österreichs studieren lassen. Die Ergebnisse dieses Studiums liegen nunmehr in Form eines Berichtes vor, der bereits im zuständigen Komitee der OECD für Arbeit und soziale Angelegenheiten behandelt worden ist. Der Bericht und die im zuständigen Komitee der OECD darüber geführten Diskussionen sind für die österreichische Wirtschafts- und Sozialpolitik von größter Bedeutung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung die nachstehenden

A n f r a g e n :

1. Welche Konsequenzen wären aus dem Bericht der OECD über die Arbeitskräfteprobleme und die Arbeitskräftepolitik in Österreich zu ziehen?

2. Decken sich die Konsequenzen mit den in Österreich vorhandenen Vorstellungen über diese Fragen?

3. Wurden bereits Schritte im Sinne des Berichtes unternommen?

4. Welche Hindernisse stehen einer Realisierung der Anregungen eines Berichtes entgegen?

-.--.-.-.-.